

Presseinformation

- 29. August 2007 -

Begegnung mit Papst Benedikt XVI.

52 Menschen mit und ohne Behinderung reisen vom 4.-6. September nach Rom

Einzigartiges Erlebnis: 52 Menschen mit und ohne Behinderung aus Nordrhein-Westfalen reisen als Tandems (ein Mensch mit und einer ohne Behinderung) vom 4. bis 6. September 2007 mit Germanwings, Kooperationspartner auch während der Fußball-WM der Menschen mit Behinderung 2006, nach Rom zur Audienz beim Papst im Vatikan. Die Kooperation zwischen Lebenshilfe NRW und Dunital e.V. macht's möglich.

Dort erwartet die Tandems ein tolles Programm: Neben der Audienz bei Papst Benedikt XVI. am Mittwoch, 5. September, 11.30 Uhr, lernen die Tandems anschließend die Geheimnisse des Vatikans während einer Führung kennen und können sich über ihre Erfahrungen während des Festes, dem Abend der Begegnung, mit Menschen mit Behinderung aus Italien und Deutschland austauschen.

Dieses Erlebnis möchten wir mit Ihnen teilen und laden Sie herzlich ein zu einem

**kleinen Empfang und Pressegespräch
bei Rückkehr aus Rom am 6. September,
gegen 18 Uhr,
am Flughafen Köln/Bonn,
Treffpunkt: Check-in-Bereich Germanwings Terminal 1 A/B**

Mit der Reise nach Rom setzt die Lebenshilfe NRW die „Gesellschaftliche Kampagne“ für Menschen mit Behinderung fort, die vor und während der Fußball-WM der Menschen mit Behinderung vom 26. August bis 17. September 2006 in Deutschland, organisiert wurde. Durch die Dunital e.V. wird die Begegnung mit dem Papst möglich. Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer der Lebenshilfe NRW: „Wir wollen gemeinsam mit der Dunital Synergieeffekte herstellen, um Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, noch einfacher an europa- und weltweiten Veranstaltungen sowie Pilgerfahrten wie dem Weltjugendtag 2008 in Sydney/Australien teilzuhaben. Wir sorgen für die fachliche und gesellschaftliche Seite, die Dunital für die komplette Reiselogistik.“ Dr. Giuseppe Pasciuti, Vorstand Dunital e.V.: „Wir freuen uns über die Kooperation mit der Lebenshilfe NRW, weil somit sowohl die Ziele der Lebenshilfe, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung zu verbessern, als auch die Ziele der DUNITAL, Menschen mit Behinderung in Ihrer Mobilität stärker zu unterstützen, gemeinsam vorangetrieben werden können.“

Pressekontakt: Verena Weiße, Lebenshilfe NRW, Abtstr. 21, 50354 Hürth, Tel. Büro: 02233/93245-617, Mobil: 0175/413 64 78, wse@lebenshilfe-nrw.de, www.lebenshilfe-nrw.de